

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Christian Wiedebrock, Johann Balthasar Kohlhoff, Daniel Zeglin, Oluf Maderup, Jacob Klein, Christian Friedrich Schwartz und David ...

Wiedebrock, Johann Christian
Kohlhoff, Johann Balthasar
Zeglin, Daniel
Maderup, Oluf
Klein, Jacob
Schwartz, Christian Friedrich
Poltzenhagen, David

Tarangambadi, 01.01.1754-30.06.1754

18. April 1754

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed. Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:5:1-184358

und Hinduische Familie in dem finken Wölipaleiam ^{dehnam} _{20. 21.}
 Singamulidam Porreierdorff aus, welche nun auf
 zu Hause, um die zu demsinnung der spirituellen
 Religion mit Beschaffung von Hindernissen
 Gmunde zuwenden. Allein ein altes Weib, die Mutter
 von der Familie, war sehr stark, und unerschütterlich;
 das bezeugte man ihnen, wie man die Hoffnung
 nicht aufzugeben, deshalb, sie waren auch sehr
 pflichtig zu werden, Kinder Gottes zu werden.

Abgesehen

Im 18. Apr. ging immer von dem Porreier, und welche
 deshalb mit einem zinnernen Hühner aus, und
 so den Kunscha-raiken, der vorkam, ob wohl einige,
 auch zum Kunscha-raiken zugehörten, waren, nach
 folgte. So wurde die Tafel von der königlichen
 Kunscha-raik und dem damit verbundenen Gmunde
 und Hof der Kunscha-raik, die, so immer zugehörten, waren
 nicht mehr, man war, was man auch war, und
 sie wurden bei ihnen in der Kunscha-raik zu werden,
 welche nicht mehr als die, die Gmunde zu werden
 den Kunscha-raik zu werden.

Derzeit
dem

Ed. Die große Leuchte in dem Tirupalaturai, die
 die Kunscha-raik, die Kunscha-raik, die Kunscha-raik
 Derzeit ab, wie dem Kunscha-raik die Kunscha-raik
 examiniret werden, die, dem Kunscha-raik, so fließ
 brisken, 2 Tanam zu einem Weib Kunscha-raik
 werden. In dem Kunscha-raik war der Kunscha-raik

